

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

29.7.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 29. July 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

In Befolge hochtöblicher Kreis-Direktorial-Verfügung vom 10. July d. J. No. 11456. werden sämtliche, dahier ansässige und bürgerlich anerkannte Handlungsberechtigte, welche vermeynen zu der Klasse der wechselfähigen Kaufleute zu gehören und von den gemeinen Krämern unterschieden zu seyn, aufgefordert, binnen 8 Wochen sich dahier zu melden worauf denen hiezu für geeigneter befundenen das erforderliche Patent unentgeltlich ertheilt werden wird.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß künftig niemand, der sich zu einem wechselfähigen Handelsmann qualifizieren und die Landrechtliche Vorzüge als solcher genießen will, zu diesem Nahrungszweige eher zugelassen werden wird, als bis derselbe das erforderliche Patent nachgesucht und erhalten habe. Karlsruhe, den 22. July 1812.

Großherzogliches Stadttamt.
Graf von Wenzel Sternau.

Nächstkünftigen Freitag den 31. July 1812 Morgens 10 Uhr werden zu Heidelberg die Raubmörder: Hölzerlips, Mannesfriedrich, Krämer Mathes, Andreas Petry, Sebastian Luz und Weit Krämer mit dem Schwerte hingerichtet. Heidelberg den 26. July 1812.

Großherzogliches Stadttamt.

Kauf- und Verträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da man aus dem Rath und Auditor Hennig'schen Haus am Linkenheimer Thor den Anschlag bei weitem nicht erlöset hat; so wird zu dessen anderweite Versteigerung Donnerstag den 6. August d. J. Nachmittags auf hiesigem Rathhaus anberaumt.

Karlsruhe den 27. Juli 1812.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Thierärztliche Instrumenten-Versteigerung.] Künftigen Freitag den 31. Juli Vormittags ist die Meißel-Kurschmied Ehrliche Witwe gesonnen, ihres verstorbenen Mannes hinterlassene thierärztliche Instrumente an den Meißelbietenden gegen baare Zahlung versteigern zu lassen.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf

Stadttamtliche Verordnung wird Montag den 17. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, das der Georg Zipsfische Wittwe gehörige, dahier in Klein-Karlsruhe neben Schlosser Wenzels Wittwe, und Tagelöhner Lacherin liegendes einstöckige Häuschen in dem hiesigen Sonnenwirthshause öffentlich an den Meißelbietenden versteigert. Karlsruhe, den 23. July 1812.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei dem Lederhändler Seeligmann Levi in der langen Straße, sind 2 Logis im 2ten Stock jedes in 3—4 Zimmer, wovon 2 vornenheraus gehen sammt Keller und Holzremis gleich zu beziehen und eines im untern Stock im Hof in 3 Piegen und Holzplatz bestehend auf den 23. October zu verleihen.

Bei Kutscher Wagner in der Großenprinzenstraße neben Hrn. Buchhalter Fellmeth, ist der 3te Stock in 4 Zimmern, worunter ein tapezirtes, Speicherkammer, Keller, Waschhaus und Holzremis, bestehend, zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

In der Frau Rätin Hennig ihrem Haus am Linkenheimer Thor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Piegen, worunter 4 heizbar und tapezirt sind, Küche, Keller, Holzplatz, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch kann Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremis und Sattelkammer dazu gegeben werden und bis auf den 23. October zu beziehen.

Im kleinen Zirkel dem Archiv gegenüber bei Staatschirurg und Accoucheur Meyer ist der mittlere Stock in 7 Piegen, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis zu verleihen, und täglich zu beziehen.

In der alten Kronengasse ist ein Logis im obern Stock hintenaus sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere sagt das Comptoir d. Bl.

Bei Moses und Jakob Homburger in der langen Straße ist ein Logis, in 1 Stube, Küche, und Werkstatt bestehend zu verleihen und bis den 23ten October zu beziehen.

Bei Schumacher Kirchenbauer in der Friedrichstraße No. 346. ist ein Logis zu verleihen

Bestehend in 2 heizbaren Zimmern, wovon 1 tapezirt ist, nebst einer Kammer, Alkov, Speicherkammer Keller und Holzremise und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Glaser Hofmeister, an der Hauptstraße ist ein Logis, im hintern Gebäude, bestehend in 2 Zimmer, Küche, verschlossenen Keller und Holzplatz bis den 23. October zu beziehen.

Bei Seifensieder Kindrich neben dem Rappen ist der untere Stock, bestehend in zwei Zimmern, Laden, Alkov, nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu beziehen.

Mitten in der Stadt an der langen Straße ist im untern Stock ein Logis für eine kleine Haushaltung zu verleihen, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Wittwe Unverzagt in der langen Straße ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Holzremise mit oder ohne Meubel auf den 23. October zu verleihen.

In No. 671. in der Amalienstraße ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Bäckermeister Stuß in der Zähringer Straße ist der obere Stock theilweise oder im Ganzen zu verleihen, bestehend in 8 Zimmern und Alkov, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, finden sich 2 Liebhaber, so kann zu jedem Logis 1 Küche, Speicherkammer, auch Stallung für 3 Pferde und Wagenremise nebst andern Bequemlichkeiten gegeben werden, auch kann man es sogleich oder auf den 23. Octbr. beziehen.

In der Zähringer Straße bei Simon Hatlich ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, Speicherkammer, Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Lyceumsstraße bei Karl Bürge ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern worunter 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Hirsch Jakob Sohn in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldgasse beim Gärtlermeister Büllmayer ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

Bei Schumachermeister Förster in der alten Kronengasse ist der obere Stock zu vermieten, be-

stehend in 2 Zimmer und Alkov, wovon eines tapezirt, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und andere Bequemlichkeiten und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße bei Schmidtmeister Friedrich Müller, ist der ganze obere Stock zu verleihen und kann bis den 23. October bezogen worden.

In No. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die belle Etage sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu beziehen.

Das in der Zähringerstraße befindliche neu erbaute Bierbrauer Ruppel'sche Haus ist im Ganzen oder Theilweise nebst Pferdeställen und anderen Bequemlichkeiten in Wäde oder auf den 23. Octbr. zu verleihen.

In der Zähringer Straße bei Maurer Kunz ist im zweiten Stock eine Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen; und auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße sind 2 Logis zu vermieten; 1) Im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; 2) Im hintern Gebäude im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, und sind auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In dem neuen Kühlenhäuschen Haus ist der 3te und untere Stock zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Laufer Anselm ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremise und der mittlere Stock in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen und können beide auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, einem Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann bis 23. Oct. bezogen werden; das Nähere ist bei MinisterialKanzlist Korn zu erfragen.

Fremde vom 24. bis zum 28. July. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Neveu aus Freyburg. Mr. de Villiers, Professor aus Paris. Hr. Forstmeister von Drais aus Mannheim. Hr. TheaterDirector Echemenauer aus Achaffenburg. Hr. von Laroche, Kammerherr aus Heidelberg. Hr. Pfarrer Vides aus Wörth. Hr. Dr. Stoß aus Berlin. Hr. von Palm aus Bremen. Hr. Dr. Pets aus Canstatt. Hr. Professor Schreiber aus Heidelberg.